

Basketball

Damen-Finale Total League

Das Tageblatt titelte vor dem entscheidenden dritten Finalspiel: „**Anne Simon** und Co. entpuppen sich als Angstgegner des T71“. Anne erwartete ein ausgeglichenes Spiel: „Die Chancen stehen 50/50. Es wird sicherlich kein schönes Spiel. Die Mannschaft, die am meisten kämpft und die es am meisten verdient, wird gewinnen.“ **Catherine Mreches** erklärte, wieso Hostert ein drittes Spiel gegen Düdelingen erzwingen konnte: „Ich denke, dass es bei uns an Aggressivität gefehlt hat. Gréngewald war mental stärker als wir. Wir haben die letzten drei Minuten durch zu viele einfache Fehler verschenkt.“

Nach dem knappen 63:62-Sieg des Gréngewald über T71 freute sich Anne Simon über den Titel und den Rückhalt der Zuschauer: „C'est génial ce qui nous arrive... On s'est vraiment battues collectivement ce soir, car on savait que, comme durant le deuxième match, on pouvait revenir. En plus avec tous nos spectateurs, qui ont fait le déplacement derrière nous, on avait la force pour entamer les prolongations.“ Als Kapitänin des T71 war Catherine Mreches bereit, Lehren aus der Niederlage zu ziehen: „On a encore beaucoup de choses à apprendre. Ca fait mal, ce dernier shoot n'aurait jamais dû rentrer mais c'est le basket. Ce sera de l'expérience pour plus tard.“

(Tageblatt 2.5.19 S. 24, Luxemburger Wort 3.5.19 S. 40, Quotidien 4.5.19 S. 22)

Gymnastik

Finale der Coupe de Luxembourg (28. April)

Lisa Pastoret siegte mit dem Team des Réveil Bettembourg klar bei den Seniorinnen.

(Tageblatt 30.4.19 S. 28)

Judo

Tournoi international de la ville de Thionville (28. April)

Mit je drei Siegen erhielten **Kenza Cossu** (-63 kg) und **Chris Reding** (-60 kg) mit ihrem Club JJJC Bonneweg beide Silber.

(Tageblatt 30.4.19 S. 27)

Karate

Youth League in Zypern (5. Mai)

Anne Steinmetz, **Anyssa Martins** und **Louisa Borch** waren unter den über 1500 jugendlichen Karatekas, die an diesem Weltcup in Zypern teilnahmen. Im Kata der U16 klassierte sich Anne als 29. Konkurrentin von 64. Anyssa konnte eine Zypriotin besiegen, bevor sie gegen eine Kämpferin aus Russland unterlag.

(Luxemburger Wort 7.5.19 S. 40)

Leichtathletik

Langstreckenmeisterschaften (5. Mai)

Ihrem Juniorentitel bei den Crossmeisterschaften fügte **Eva Daniëls** am 5. Mai einen weiteren Titel hinzu. Eva lief die 3000 m der Junioren in 10'19"27 und gewann souverän. Dem Tageblatt erklärte die Triathletin ihren Bezug zur Leichtathletik: „Ich war als junges Mädchen eher an der Leichtathletik interessiert, doch nun ist der Triathlon meine Hauptdisziplin. Ich freue mich jedoch jedesmal, wenn ich meine früheren Kameradinnen bei den Leichtathletikwettbewerben wiedersehe.“

(Tageblatt 6.5.19 S. 25)

Meeting Düdelingen (5. Mai)

Chloé Schmidt lief Saison-Bestzeit über 800 m in 2'34"55.

(Tageblatt 6.5.19 S. 25)

Belgische Universitätsmeisterschaften (1. Mai)

Die Presse hebt die gute Frühform der FLA-Jugend in Oordeghem hervor. Mit dabei waren **Marie Damit**, die mit 5,53 m im Weitsprung nur 2 cm hinter ihrer letztjährigen Bestweite blieb und 100 m in 13'23 sprintete. Ebenfalls nah an ihre letztjährige Bestform kam **Chloé Schmit** im 400 m Hürdenlauf in 1'05"52.

Eric Warnier lief die 400 m in 51'56. **Pit Steinmetz** stellte mit 16'30 über 110 m Hürden eine persönliche Bestzeit auf.

(Tageblatt 2.5.19 S. 27, Luxemburger Wort 2.5.19 S. 46)

Radfahren**Festival de la Petite Reine (5. Mai)**

Nina Berton erreicht Rang 2 hinter Claire Faber. Bei den Cadets gewinnt **Noa Berton** im Sprint.

(Tageblatt 7.5.2019 S. 22)

Schwimmen**Arena Meet der SG Ruhr (5. Mai)**

Die 11 Luxemburger Vertreter der FLNS konnten insgesamt 37 Bestzeiten und 52 Medaillen verzeichnen. Großen Anteil daran hatte der Jahrgang 2005 mit **Tarik Durakovic** (5x Gold), **Laura Hric** (4x Gold, 2x Silber, 1x Bronze) und **Neele Albers** (3x Gold, 1x Bronze).

(Quotidien 3.5.19 S. 22, FLNS)

Taekwondo**Open Grand Est (28. April)**

Mathias Tapa erreichte bei den Cadets Silber. Bei den Junioren gewann **Alan Je Hubkratok** Bronze.

(Tageblatt 30.4.19 S.26)

Triathlon**Junioren-Weltmeisterschaften im Duathlon in Spanien**

„Daniëls trumps mit Platz zwei auf“ schreibt das Luxemburger Wort, nachdem **Eva Daniëls** am 2. Mai Vizejuniorenweltmeisterin im Aquathlon wurde. Eva erreichte das Ziel nach 1 km Schwimmen und 5 km Laufen in 33'36“. Die 18-Jährige blieb nur 28 Sekunden hinter der Siegerin der Elite (5. Rang) und 3 Sekunden hinter der Siegerin der Junioren. Das Tageblatt urteilt erstaunlich kritisch: „Der zweite Platz und die gute Zeit bestätigen aber den steten Aufschwung von Eva Daniëls und werden ihr das nötige Selbstvertrauen für die Zukunft geben.“

(Luxemburger Wort 3.5.19 S. 41, Tageblatt 4.5.19 S. 26, Foto: Fltri)

Nationale Duathlonmeisterschaft (5. Mai)

Aufs Podium schaffen es folgende Triathleten des Sportlycée:

Men Youth B: **Ben Smallbone** (3.)

Women Youth A: **Mara Krombach** (1.)

Women Youth B: **Noémie Ries** (1.)

Lou van den Bossche (2.)

Jasmin Andersen (3.)

Women Youth C: **Gwen Nothum** (1.)

(Fltri)

Spiele der kleinen europäischen Staaten in Montenegro

Das Luxemburger Aufgebot zählt insgesamt 140 Athleten. Folgende Schülerinnen und Schüler des Sportlycée werden die Luxemburger Farben vertreten:

Leichtathletik: **Chloé Schmidt** (400 m Hürden)

Judo: **Telma Martins** (-52 kg)

Schwimmen: **Rémi Fabiani** (50m u. 200 m Freistil, 50 m, 100 m u. 200m Rücken, 4x 100 m u. 4x200 m Freistil, 4x100 m Lagen)

Bob Sauber (4x100 m u. 4x200 m Freistil)

Jacques Schmitz (400 m u. 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling, 4x200 m Freistil)

Yann van den Bossche (50 m u. 100 m Brust, 4x100 m Lagen)

Neele Albers (50 m, 100 m u. 200 m Brust, 4x100 m Lagen)

Lou Jominet (400 m u. 800 m Freistil, 400 m Lagen, 4x100 m u. 4x200 m Freistil)

Tischtennis: **Danielle Konsbruck** (Erzieherin)

Volleyball: **Yana Feller**

Sarah Wolf

(Quelle: Luxemburger Wort 7.8.19 S. 50)